©Zoologische Staatssammlung München;download; http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

QL
1
S761s
NH

# SPIXIANA

## Zeitschrift für Zoologie

### Festschrift zu Ehren von Dr. Johann Baptist Ritter von Spix

Herausgegeben von E. J. Fittkau
Schriftleitung L. Tiefenbacher

SMITHSONIAN
APR 6 1984
LIBRARIES

Zoologische Staatssammlung München, 1983

| SPIXIANA | Supplement 9 | München, 15. Dezember 1983 | ISSN 0343-5512 |
|---|---|---|---|

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at


# SPIXIANA

ZEITSCHRIFT FÜR ZOOLOGIE

herausgegeben von der

ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN


SPIXIANA bringt Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Zoologischen Systematik mit Schwerpunkten in Morphologie, Phylogenie, Tiergeographie und Ökologie. Manuskripte werden in Deutsch, Englisch oder Französisch angenommen. Pro Jahr erscheint ein Band zu drei Heften. Umfangreiche Beiträge können in Supplementbänden herausgegeben werden.

SPIXIANA publishes original papers on Zoological Systematics, with emphasis on Morphology, Phylogeny, Zoogeography and Ecology. Manuscripts will be accepted in German, English or French. A volume of three issues will be published annually. Extensive contributions may be edited in supplement volumes.


Redaktion – Editor-in-chief
Priv.-Doz. Dr. E. J. FITTKAU

Schriftleitung – Managing Editor
Dr. L. TIEFENBACHER

Redaktionsbeirat – Editorial board

Dr. F. BACHMAIER
Dr. M. BAEHR
Dr. E. G. BURMEISTER
Dr. W. DIERL
Dr. H. FECHTER
Dr. R. FECHTER
Dr. U. GRUBER
Dr. R. KRAFT
Dr. J. REICHHOLF
Dr. F. REISS
Dr. G. SCHERER
Dr. F. TEROFAL
Dr. L. TIEFENBACHER
Dr. I. WEIGEL


Manuskripte, Korrekturen und Besprechungsexemplare sind zu senden an die

Manuscripts, galley proofs, commentaries and review copies of books should be adressed to


Redaktion SPIXIANA
ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN
Maria-Ward-Straße 1 b
D-8000 München 19, West Germany

**SPIXIANA – Journal of Zoology**
published by
**The State Zoological Collections München**

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

# Festschrift zu Ehren von Dr. Johann Baptist Ritter von Spix

Herausgegeben
von
E. J. Fittkau

Schriftleitung L. Tiefenbacher

Zoologische Staatssammlung München, 1983

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gesamtherstellung: Gebr. Geiselberger, Altötting

©Zoologische Staatssammlung München download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Original im Besitz der Bayer. Akad. d. Wiss., München

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

| SPIXIANA | Supplement 9 | 425–428 | München, 15. Dezember 1983 | ISSN 0343-5512 |
|---|---|---|---|---|

# Neue Erkenntnisse über den Artstatus des Blausteißsittich Pyrrhura perlata perlata Spix, 1824

Von **Thomas Arndt**

Abstract

New Results Concerning the Validity of the Species Rank of the Pearly Conure Pyrrhura perlata perlata Spix, 1824

From the Pearly Conure nominate subspecies *Pyrrhura perlata perlata* only the type specimens are known. This subspecies never has been found in the wild (Brazil). A thorough examination of the type specimens and a comparison with the other subspecies and the closely related Crimson-bellied Conure *Pyrrhura rhodogaster* revealed that the Spix type specimens are juveniles of the Crimson-bellied Conure. The specimens found by Spix are depicted in fig. 1.

In der Zoologischen Staatssammlung München befinden sich nach wie vor die beiden Exemplare, nach denen die Art und die Nominatrasse von *Pyrrhura perlata perlata* Spix, 1824 benannt worden sind. Sie tragen die Aufschrift: „*Conurus lepidus* Ill. – *perlatus* Sp Brasilien ♀/♂ Spix" und den Hinweis auf die Herkunft „In sylvis flum. Amazonum" Spix coll.

Die beschnittenen Schwingen zeigen, daß die beiden Vögel aus Gefangenschaft stammen und nicht direkt im Freiland gesammelt worden waren. In den Av. Bras. I (1824) p. 35 werden sie als *Aratinga perlata* Spix geführt. Schon Hellmayr (1906) stellt in seiner Revision der Spix'schen Typen fest, daß es sich dabei um Jungvögel handelt.

In den mehr als 150 Jahren, die seit der Entdeckung dieser kleinen Sittiche vergangen sind, wurde nichts mehr über sie bekannt. Die Handbücher (Forshaw & Cooper 1973) bringen deshalb auch keine Angaben oder leiten sie von den drei anderen Unterarten *(P. p. lepida, P. p. coerulescens* und *P. p. anerythra)* ab, über deren Vorkommen und Lebensweise einige Daten verfügbar sind.

Bei der Untersuchung der beiden Typen-Bälge von *Pyrrhura perlata perlata* in der Zoologischen Staatssammlung im Dezember 1981 fiel mir auf, daß sie zwar den anderen Subspezies stark ähneln, daß aber das Unterscheidungsmerkmal die grüngelbe Färbung im Wangenbereich darstellt. Diese Wangenfärbung war mir bisher nur vom Rotbauchsittich *Pyrrhura rhodogaster* geläufig. Beim direkten Vergleich zeigte sich, wie stark sich die beiden tatsächlich auch in anderen Merkmalen ähnlich sehen. Die einzige auffällige Diskrepanz bildet die karmesinrote Bauchgefiederfärbung. Damit tauchte die Vermutung auf, daß es sich bei *Pyrrhura perlata perlata* um das Jugendkleid von *Pyrrhura rhodogaster* Sclater, 1864 handeln könne. Weitere Nachforschungen ergaben einerseits, daß bislang in der wissenschaftlichen Literatur noch keine Jugendgefiederbeschreibung von *P. rhodogaster* bekannt war (Forshaw & Cooper 1973), und daß solche in der praktischen Züchterliteratur existierte. So vermerkt R. Low (1980): "Immature birds are undescribed. It is of particular interest to record that the young bred at Chester Zoo in 1976 lacked the red breast but those reared in the following year exactly resembled the adults, exept in having the area of skin surrounding the eye dark – not white."

Eine weitere Nachfrage bei der holländischen Züchterin J. L. Spenkelink van Schaik, Venlo, ergab, daß ihren Jungvögeln von *P. rhodogaster* ebenfalls das Rot am Bauch fehlt. Zusätzlich überließ mir

| Tabelle 1 | *P. rhodogaster* (SCLATER, 1870) | *P. p. perlata* (SPIX, 1824) | *P. p. lepida* (WAGLER, 1832) | *P. p. coerulescens* (NEUMANN, 1927) |
|---|---|---|---|---|
| Stirn | schmaler rotbrauner Streifen über der Wachshaut, dann blau | schmaler rotbrauner Streifen über der Wachshaut, dann blau | vorderseits stark dunkelbraun, dann dunkelbraun, der schmale rotbraune Streifen über der Wachshaut ist schwach angedeutet, ebenso das Blau. | vorderseits stark dunkelbraun, dann dunkelbraun |
| Scheitel und Hinterkopf | dunkelbraun, jede Feder weißlichbraun gesäumt | mattdunkelbraun, jede Feder weißlichbraun gesäumt | dunkelbraun, jede Feder ab dem hinteren Teil des Scheitels weißlichbraun gesäumt | mattdunkelbraun, jede Feder ab dem hinteren Teil des Scheitels weißlichbraun gesäumt |
| Ohrdecken | mattbräunlich | mattbräunlich | mattbräunlichweiß | mattbräunlich |
| Nackenband | variables blaues Nackenband | bläuliches Nackenband vorhanden, aber schwach ausgeprägt | variables blaues Nackenband vorhanden | deutliches blaues Nackenband vorhanden |
| Hals und Oberbrust | dunkelbraun, jede Feder breit weißbräunlich gesäumt | mattdunkelbraun, jede Feder breit weißbräunlich gesäumt | dunkelbraun, jede Feder weißbräunlich gesäumt | Halsfedern dunkelbraun, Oberbrust blau, jede Feder ist schmal weißbräunlich gesäumt |
| Unterbrust und Bauch | rot | grün, an einigen Stellen mit Blau durchsetzt, einzelne Federn mit rötlicher Zeichnung | grün, meist stark mit Blau auf der Unterbrust verwaschen, Bauch variabel mit Rot gezeichnet | grün |
| Flanken | obere Teile rötlich, untere Teile blau | obere Teile rötlich, untere Teile blau | grünblau | grün |
| Unterflügeldecken und Flügelbug | rot | rot | rot | rot |
| Oberflügeldecken | variabel blau, mit Grün durchsetzt | grün-bläulich | grün | grün |
| Handdecken und Außenfahnen der Handschwingen | blau | blau | blau | blau |
| Schenkel und Unterschwanzdecken | blau | blau | grünblau | variabel grün, mit Blau verwaschen |
| Schwanz | oberseits dunkelbraunrot mit grüner Basis, unterseits grau | oberseits dunkelbraunrot Basis nicht zu erkennen, unterseits grau | oberseits braunrot, an der Basis oliv Unterseite dunkelbraunrötlich, an den Innenfahnen | oberseits braunrot, an der Basis oliv, Unterseite rötlichbraun an den Innenfahnen |

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Frau Spenkelink van Schaik freundlicherweise Abbildungen, die deutlich zeigen, wie sehr die Jungen dem Typ von *P. p. perlata* entsprechen. Weiterhin berichtete mir die Züchterin, daß die jungen *P. rhodogaster* im Jugendkleid leicht variieren, was die kleineren Differenzen in der Gefiederfärbung bei den Spix'schen Typen erklären würde.

Eine weitere Anfrage bei dem schweizer Züchter K. Mathys, Feldmeilen, unterstützte ebenfalls meine Vermutung. Er hatte seine *P. rhodogaster* als unausgefärbte Jungtiere mit grünem Bauch erhalten, wie er mir berichtete.

Für die freundliche Unterstützung beider Züchter möchte ich mich hier recht herzlich bedanken.

Bei einem Vergleich der einzelnen Formen untereinander müssen die Maße der Flügellängen etc. unberücksichtigt bleiben, da es sich bei den Typen von *P. p. perlata,* und um diese Form geht es hier in erster Linie, um noch nicht voll entwickelte Jungtiere handelt, deren Handschwingen beschnitten sind. Auf diesen Umstand wies schon Hellmayr (1906) hin, als er *perlata* mit *lepida* verglich: „Diese vier Vögel *(lepida!)* haben bedeutend längere Schwänze, doch ist hierauf kein Gewicht zu legen, da letzterer bei den Typen unvollständig, bzw. stark abgenutzt ist."

Für einen Vergleich kommt ebenfalls erschwerend hinzu, daß es sich bei den Typen um fast 160 Jahre alte Bälge handelt, die heute in einem sehr schlechten Zustand sind. So muß vermutlich auch berücksichtigt werden, daß die leicht blasse Färbung durch die Altersein wirkung zustande kam. Tabelle 1 zeigt die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der vier Taxa, *P. rhodogaster* und die *P. perlata*-Subspezies *perlata, lepida* und *coerulescens.* Die Subspezies *P. perlata anerythra* konnte nicht mit aufgenommen werden, da hierzu Vergleichsmaterial fehlte. Aus diesen Befunden ergibt sich wohl zweifelsfrei, daß der Blausteißsittich *Pyrrhura perlata* in der Nominatrasse *perlata* keine eigene Art darstellt, sondern dem Rotbauchsittich *Pyrrhura rhodogaster* zuzurechnen ist, dessen Jugendkleid die Spix'schen Typenexemplare repräsentieren. Da weitere Erkenntnisse zu den Kleidern und zur Verbreitung der anderen Unterarten von *Pyrrhura perlata/rhodogaster* aus dem Vergleich von Tabelle 1 und neueren Befunden zur Biologie dieser Arten/Unterarten vorliegen (Roth im Druck), wird eine weitergehende systematische Revision dieser komplexen Gruppe notwendig, deren Ergebnis hier noch nicht vorweggenommen werden kann.

## Zusammenfassung

Der Blausteißsittich *Pyrrhura perlata perlata* ist nur von den Spix'schen Typen bekannt, aber im Freiland (Brasilien) nie mehr gefunden worden. Eine genaue Überprüfung der Typus-Exemplare und der Vergleich mit den anderen Unterarten bzw. dem Rotbauchsittich *pyrrhura rhodogaster* ergab, daß es sich bei *P. p. perlata* um Jungvögel von *P. rhodogaster* handelt. Sie sind in der Abb. 1 dargestellt.

## Literatur

Forshaw, J. M. & W. T. Cooper 1973: Parrots of the world. – 2nd ed. David & Charles, Newton Abbot.

Hellmayr, C. E. 1906: Revision der Spix'schen Typen brasilianischer Vögel. – Abh. K. Bayer. Akad. Wiss. II. Kl. **22**: 562–726

Low, R. 1980: Parrots, their care and breeding. – Poole, Dorset.

Roth, P. (im Druck): Freilandbeobachtungen an Rotbauchsittichen *Pyrrhura rhodogaster.* – Verh. orn. Ges. Bayern **24**.

Anschrift des Verfassers:
Thomas Arndt, Max-Reger-Str. 10,
7518 Bretten-Gölshausen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie, Supplement

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 009

Autor(en)/Author(s): Arndt Thomas

Artikel/Article: Neue Erkenntnisse über den Artstatus des Blausteißsittich Pyrrhura perlata perlata Spix, 1824 425-428